





- 02 DAS GEHÖRLOSENDORF ZEIGT PROFIL**
Marcel Jenni, Reto Casanova, Mitglieder der Stiftungsleitung
- 03 JAHRESBERICHT 2016 DES PRÄSIDENTEN DES STIFTUNGSRATS**
Dr. med. Rudolf Herold, Präsident des Stiftungsrates
- 04 JAHRESBERICHT 2016 DES PRÄSIDENTEN DER STIFTUNGSKOMMISSION**
Bernhard Bergmann, Präsident der Stiftungskommission,
Mitglied des Stiftungsrates
- 05 LEISTUNGSBERICHT DER STIFTUNGSLEITUNG**
Marcel Jenni, Reto Casanova, Mitglieder der Stiftungsleitung
- 08 ZAHLEN, DATEN, FAKTEN**
Jahresrechnung und Revisionsbericht 2016,
Informationen zu Stiftungsrat, Stiftungskommission und Stiftungsleitung

DAS GEHÖRLOSENDORF ZEIGT PROFIL

Marcel Jenni, Reto Casanova, Mitglieder der Stiftungsleitung



Sie halten einen für Gehörlosendorfverhältnisse extrem dünnen Jahresbericht in Ihren Händen. Ist das nun das neue Profil? – Natürlich nicht.

Mit Profil meinen wir nicht die Seitenansicht eines Gesichtes, sondern einen Blick darauf, was uns als Stiftung ausmacht. Struktur, Angebote, Dienstleistungen, Persönlichkeiten und vor allem Menschen. Auch Besonderheiten, manchmal Verrücktes in Form von Projekten, aussergewöhnlichen Ideen und mehr.

Keine Sorge also, wir bleiben unserem Stil treu. Diesmal einfach in Form unserer neuen Institutionsbroschüre – unserem Profil eben. Viel Spass beim Lesen.

Nicht nur mit unserem Prospekt zeigen wir Profil, sondern das ganze Jahr 2016 durch.

Nicht ganz unbescheiden, sind wir stolz auf unsere Struktur des «Einzelwohnens» versus Wohngruppen – sie ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mehr Freiheiten und Selbstständigkeit.

Auch mit unserer «eigenen» Sprache – der lautsprachunterstützten Gebärdensprache –, mit unserem Dorfrat und den Dorfversammlungen als Möglichkeit der Mitsprache und -bestimmung zeigen wir Profil! Auf das Wohnhaus «Alte Schmitte» und die damit möglichen neuen Wohn- und (sofern noch notwendig) Betreuungsformen, die Werkstatterweiterung und die damit verbundenen

tollen Arbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden, den nahestehenden Wärmeverbund – damit verkaufen wir seit Winter 2016/2017 Wärme – und natürlich auch auf unseren neuen Dorfladen sind wir stolz.

Endlich bekommen die bei uns mit viel Fleiss und Liebe produzierten Produkte den Verkaufsraum, der ihnen gerecht wird. Übrigens: Der Dorfladen ist ab 2017 auch ein Kulturladen. Gepflegte Kulturangebote für Gehörlose und Hörende. Brückenschlagen ist die Idee – und natürlich Kunst, Kultur und das Leben an sich feiern. Seien Sie unser Gast.

Und damit sind wir wieder am Anfang. Ein Profil besteht eben doch auch aus Gesichtern und den dazugehörigen Menschen. In unserem Fall aus rund 250 Persönlichkeiten. Sie alle machen das Gehörlosendorf aus. Jeden Tag. Gelingen kann dies alles nur mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Interesse! Und genau für das danken wir Ihnen von Herzen.

Projekte Areal Süd und Werkstatterweiterung

Mit der feierlichen Einweihung unserer Projekte und der «Übergabe» an das Gehörlosendorf am 10. September 2016 haben wir dank Ihnen und Ihrer Unterstützung einen weiteren Meilenstein erreicht!

Die oben genannten Projekte beginnen mit der Einweihung, sich mit «Seele» und «Leben» zu füllen. Glückliche Gesichter, neue Optionen für unsere Bewohnenden und Mitarbeitenden!

An dieser Stelle möchten wir allen Gönnern und Stiftungen, privaten Spenderinnen und Unternehmern ganz herzlich danken!

JAHRESBERICHT 2016 DES PRÄSIDENTEN DES STIFTUNGSRATS

Dr. med. Rudolf Herold, Präsident des Stiftungsrates

Die Stiftung Schloss Turbenthal darf einmal mehr auf ein sehr erfolgreiches Betriebsjahr zurückblicken. Dabei ist dies gerade in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich. Gewiss, wir sind in der glücklichen und beneidenswerten Lage, finanziell grundsätzlich dastehen zu können. Dies dank der Beiträge der öffentlichen Hand, aber auch dank regelmässiger Unterstützung durch Private und Stiftungen.

Dieser sichere Boden erlaubte uns auch im vergangenen Jahr wieder, substanziell in die Zukunft des Gehörlosendorfes zu investieren. Andererseits sind all diese Dinge nur dann sinnvoll und nachhaltig, wenn der innere Geist in der Institution stimmt. Und das ist in ganz grossem Masse der Fall. Wir wären nie dort, wo wir jetzt stehen, wäre da nicht der beständige Einsatz aller Angestellten zum Wohle des Ganzen.

Die Stiftung weiss um ihre innere Wertorientierung und Zielsetzung. So kann sie auch in allenfalls schwierigeren Zeiten auf Kurs bleiben. Es ist mir in diesem Sinne ein grosses Anliegen, allen Mitarbeitenden im Namen des ganzen Stiftungsrates für ihren grossen Einsatz ganz herzlich zu danken.

2016 war einmal mehr ein ereignisreiches Jahr mit vielen «Baustellen» verschiedenster Art. Hinweisen möchte ich hier in erster Linie auf die Entwicklung des Areals Süd und des Wärmeverbundes. Da sind ganz neue Möglichkeiten eröffnet worden. Insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner hat die Belebung im Süden, jenseits der St. Gallerstrasse, eine beachtliche «Horizontenerweiterung» gebracht.

Gleichzeitig ergeben sich auch in der Verbindung von und nach aussen ganz neue Möglichkeiten. Ein vielversprechendes zusätzliches Nutzungskonzept ist angelaufen. Mit dem funktionierenden Wärmeverbund sind mittel- und langfristige erhebliche Synergien angepeilt zum Segen der Stiftung und der angeschlossenen Verbraucher.

Es war eigentlich zwingend, dass die Einweihung dieser neuen Bauten mit einem grossen Fest begangen werden musste. Dieses fand mit grosstem Erfolg und breiter regionaler Resonanz bei schönstem Spätsommerwetter am 10. September 2016 statt. Es sind dies jeweils auch Gelegenheiten, um zu spüren, wie sehr unsere Institution

in der ganzen Region unteres Tösstal verankert ist. Auch wenn in den letzten Jahren bereits sehr viel erneuert, erweitert und verbessert wurde, stehen auch für die kommenden Jahre naturgemäss weitere grössere Aufgaben an, für deren Bewältigung wir weiterhin auf die Treue unserer langjährigen Freunde und Gönner zählen zu können hoffen.

JAHRESBERICHT 2016 DES PRÄSIDENTEN DER STIFTUNGSKOMMISSION

Bernhard Bergmann, Präsident der Stiftungskommission, Mitglied des Stiftungsrates

Was für ein toller Jahrgang! Das Jahr 2016 war für die Stiftung Schloss Turbenthal ein voller Erfolg: am Gehörlosendorf fest vom Samstag, 10. September 2016, konnten wir Hunderte von Besucherinnen und Besuchern bei schönstem Herbstwetter in Turbenthal begrüßen! Und dabei unsere von langer Hand vorbereiteten Projekte «Dorfladen» und «Wärmeverbund» eröffnen. Was für eine Freude herrschte bei allen Beteiligten – das Lachen war ihnen ins Gesicht geschrieben!

Aber nebst den Feierlichkeiten hatten wir von der Stiftungskommission auch im 2016 viel Arbeit geleistet. Wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, dem Jahresbericht 2015 entnehmen konnten, haben die Mitglieder des Stiftungsrates und der Stiftungskommission im Jahr 2015 über 500 Stunden unentgeltliche Arbeit geleistet! Und im Jahr 2016 werden es wohl kaum weniger Stunden sein, hatten wir doch an den Tagungen im März 2016 zum Leitbild und im Dezember 2016 zur Strategie unsere Ideen und Gedanken für die Zukunft der Stiftung Schloss Turbenthal zusammengetragen. Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei meinen Kolleginnen und Kollegen von den strategischen Organen (Stiftungsrat und Stiftungskommission) ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement zugunsten des Gehörlosendorfes bedanken! Ohne den selbstlosen unentgeltlichen Einsatz aller wäre eine prosperierende Entwicklung der Stiftung Schloss Turbenthal – wie wir sie in den letzten Jahren erleben durften – nicht möglich. Dafür gebührt allen ein herzliches «Dankeschön»!

Nach vielen Jahren toller Zusammenarbeit mussten wir uns im letzten Jahr von Denise Eggel und Beat Gloor aus der Stiftungskommission verabschieden. Aus familiären Gründen musste uns leider auch Robert Ryser bereits nach einem Jahr wieder verlassen. Ich möchte mich bei der Kollegin und den Kollegen für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken. Als neue Stiftungskommissionsmitglieder konnten wir Evelyne Staub und Pascal Meier in unseren Reihen willkommen heissen. Evelyne Staub konnte dank ihrem buchhalterischen Background die Funktion des «Quästoriates» übernehmen. Aus ihrer Bewerbung konnten wir zudem erfahren, dass sie «phänologische Beobachtungen (Erfassung der Entwicklungsstufen festgelegter Bäume und Pflanzen im Laufe der Jahreszeiten) in Bauma im Auftrag von Meteo Schweiz durchführe». Pascal Meier ist Sozialarbeiter auf der Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte und somit unser neues Bindeglied zur

Gehörlosenfachstelle. Früher war er einmal für ein Austauschjahr in Nigeria in Westafrika.

Daraus ist ein wunderbares Gremium von heterogenen Individuen entstanden. Es ist uns in unseren jährlichen 4 Stiftungskommissions- und 2 Stiftungsratssitzungen möglich, unsere Sichtweisen aus den unterschiedlichsten Standpunkten darzulegen und in die Gremien einfließen zu lassen. Daraus ist auch das vielschichtige Leitbild für die Zukunft der Stiftung Schloss Turbenthal entstanden. Und nicht minder wichtig ist die Definition der Strategie für die Jahre 2018 – 2023. Diese müssen wir in Zusammenarbeit mit den Stiftungs- und Bereichsleitern im Jahr 2017 weiter verfeinern und anschliessend in Projektgruppen die Details ausarbeiten. Aus einer letzten Strategietagung ist z. B. auch der im September 2016 eröffnete Dorfladen entstanden.

Das Thema für diesen Geschäftsbericht 2016 lautet ja: «Das Gehörlosendorf zeigt Profil!» Profil zeigt sich für mich auf verschiedenste Art und Weise. Vor ein paar Tagen haben z. B. meine zukünftigen Nachbarn mich eingeladen, um mir ihr Bauprojekt von ihrem zukünftigen Traumhaus vorzustellen. In der Wiese in der Nähe meines Hauses ist das Baugespann aufgestellt – es zeigt das Profil des zukünftigen Einfamilienhauses. Wenn ich mich für eine Arbeitsstelle bewerben will, dann muss ich ein Persönlichkeitsprofil aufzeigen können. Bin ich etwa zielstrebig, leistungsorientiert, belastbar, gewissenhaft, kontaktfähig und teamorientiert? Alles Attribute, die ein Profil meiner Persönlichkeit aufzeigen kann.

Die Stiftung Schloss Turbenthal zeigt meines Erachtens in vielerlei Hinsicht «Profil». Nicht nur durch die Silhouetten ihrer Gebäude, sondern z. B. auch mit einem klar formulierten, modernen und zukunftsorientierten Leitbild. Die Wertschätzung unserer Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch all unserer Mitarbeitenden, liegt mir und meinen Kolleginnen und Kollegen von der Stiftungskommission und dem Stiftungsrat sehr am Herzen! Wir möchten, dass das Gehörlosendorf als attraktives, engagiertes und zukunftsorientiertes «Dorf» wahrgenommen wird. Von allen Vorgesetzten erwarten wir, dass sie die definierten Werte tagtäglich bei ihrer Arbeit umsetzen und anwenden. «Profil zeigen» heisst auch, den Worten Taten folgen zu lassen!

Ich freue mich, auch im Jahr 2017 wieder tatkräftig an der Entwicklung des Gehörlosendorfes mitwirken zu können. Besten Dank schon zum Voraus für Ihre Unterstützung!

LEISTUNGSBERICHT DER STIFTUNGSLEITUNG

Marcel Jenni, Reto Casanova, Mitglieder der Stiftungsleitung

Das Jahr 2016 – ein weiteres spannendes, erfrischendes und intensives Jahr!

Einmal mehr haben wir Meilensteine und wichtige Ziele für unser Dorf erreicht. Das Gehörlosendorf entwickelt sein Profil stetig weiter, und so haben auch im 2016 umfangreiche Neu- und Umbauarbeiten stattgefunden. Ein neues Wohnhaus mit 8 Wohneinheiten zur Vermietung an externe Bewohnende. Ein wunderbarer Schlossgarten, umrandet von einem Gartenhag aus unserer 141-jährigen Lärche. Ein neuer Unterstand, welcher Garderoben für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lagerfläche für die Gärtnerei und den technischen Dienst bietet. Ein Dorfladen für den Verkauf unserer Produkte und im gleichen Gebäude ein kleines Café für Begegnungen. Ebenso realisierten wir eine grosszügige Werkstatterweiterung, welche zusätzliche Räumlichkeiten für die Montage und die neue Holzschnitzelheizung der Stiftung Schloss Turbenthal Wärmeverbund enthält.

Solche umfangreichen Projekte zu verwirklichen und mit Leben zu füllen gelingt nur mit Personal, das begeistert mitarbeitet, zuverlässigen Partnern und einer gehörigen Portion Glück.

Ein Danke reicht dabei nicht aus! Tausend Dank an alle, die das Jahr 2016 zu einem besonderen Jahr werden liessen.

Gehörlosendorffest 2016

Am 10. September 2016 war es wieder einmal so weit. Unter dem Motto «Ab in den Süden» eröffneten wir im Rahmen des Gehörlosendorffestes unsere Neubauten. Rund 800 begeisterte Gäste genossen die legendären kulinarischen Angebote und die vielen Attraktionen, die ihnen geboten wurden: Trommelgruppe des Gehörlosendorfes, Feuerspucker, Ballonkünstler, Karikaturist, vielfältige Spielmöglichkeiten, Arealbesichtigung mittels Postenlauf, Barfussweg, Eröffnung des Wärmeverbundes, wertschätzende Ansprachen und als besonderer Event: Rock vom Feinsten mit Ehrengästen – die Gehörlosendörfler staunten nicht schlecht, als die Stiftungsleitung zu den Saiten griff und mit der Band Monday Motion die Zeltwände erzittern liess. Die Hauptattraktion war die Eröffnung des Gehörlosendorfladens. Der Stiftungsratspräsident Herr Dr. Rudolf Herold und der jüngste Dorfbewohner Noé Singy kamen zu der Ehre, das rote Band beim Eingang durchzuschneiden. Damit gaben sie den

Weg frei für die gespannt wartende Gästeschar. Alles in allem ein voller Erfolg – viele zufriedene Gesichter und ebenso viele Komplimente.

Leitbild

In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus der Stiftungskommission, der Stiftungsleitung und den Bereichsleitungen, wurde das neue Leitbild für die Stiftung entwickelt. Damit wurde eine weitere Hierarchieebene (Bereichsleitung) in die Leitbilderarbeitung mit einbezogen, was sich sehr bewährte. Die Vorarbeit leistete die Arbeitsgruppe Ethik mit den eruierten und umfassend diskutierten Grundwerten und -haltungen, die in der Stiftung Schloss Turbenthal gelten.

Ebenfalls berücksichtigt wurden die gesetzlichen Rahmenbedingungen, der Stiftungszweck und die Behindertenrechtskonvention. Die Grobfassung des Leitbildes wurde in einer Retraite erarbeitet und in den folgenden Monaten laufend erweitert. Der Stiftungsrat genehmigte das neue Leitbild in der Novembersitzung 2016.

Der weitere Prozess sieht nun vor, dem Personal die Inhalte näherzubringen und Schritt für Schritt (z. B. über die Qualitätsversprechen) umzusetzen.

Bewohnerbefragung

In der Bewohnerbefragung wurden die spezifisch für unsere Bewohnenden entwickelten Fragen von 2012 überprüft und an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Ein Teil der Fragen konnte übernommen und ergänzt werden. Hinzugekommen sind Fragen über den Arbeitsbereich, denn auch hier wollten wir erfahren, wie es unseren Bewohnerinnen und Bewohnern geht und wie zufrieden sie sind.

An der Umfrage nahmen 32 Personen teil. Die Befragung wurde durch eine neutrale gebärdensprachkompetente Person durchgeführt. Von der Anonymität der Befragung haben nur sehr wenige Gebrauch gemacht. So konnten die Verbesserungsvorschläge zugewiesen und individuell weiterbearbeitet werden.

Die Ergebnisse der Befragung waren überwiegend positiv. In fast allen Bereichen konnten wir uns seit 2012 weiter verbessern und die Qualität steigern. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind mit dem Leben und den Dienstleistungen im Gehörlosendorf sehr zufrieden. Dieses Ergebnis spornt uns an, uns stetig weiterzuentwickeln.

Betriebliches Gesundheitsmanagement BGM

Zudem wurde im 2016 beim Personal zum Thema BGM eine Befragung durchgeführt. Als Partnerin stand uns die Organisationspsychologin Frau Nadja Steiner von Helsana Business Health mit Rat und Tat zur Seite. Sie organisierte die Befragung, führte die Angestellten-Workshops durch und präsentierte die Ergebnisse. An den Verbesserungsvorschlägen wurde 2016 in den verschiedensten Bereichen laufend gearbeitet. Es wurden Ideen aufgenommen und Verbesserungen umgesetzt. Es lohnt sich, immer wieder genau hinzuschauen, um die Zufriedenheit der Angestellten zu steigern und die Zusammenarbeit zu fördern.

Kommunikationsgrundsätze

«Die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse», schrieb Antoine de Saint-Exupéry in seinem Buch «Der kleine Prinz». Gerade deshalb ist die Kommunikation wichtig! Denn Kommunikation ist mehr als Sprache! Sie beinhaltet jegliche Form des sich Austauschens mit dem Ziel, sich mitzuteilen und einander zu verstehen. In diesem Sinne wurden von einer Arbeitsgruppe in mehreren Sitzungen unsere umfassenden Kommunikationsgrundsätze verbessert, überarbeitet, gekürzt und verständlicher formuliert. Und auch emanzipierter. Das Thema wird uns immer beschäftigen – nämlich jeden Tag.

Strategie 2018 – 2023

Unsere Strategie läuft Ende 2017 aus. Grund genug, sich frühzeitig mit neuen Visionen und Ausrichtungen zu befassen. Für ein erstes Brainstorming trafen sich die Stiftungskommission, die Stiftungsleitung sowie die Bereichsleitungen im Dezember 2016. Es wurde mit Weitblick reflektiert, visioniert und diskutiert. Bereits im Januar 2017 fand die Retraite zur Verifizierung der Themen statt. Weitere Ausdifferenzierungen der neuen Strategie für die nächsten fünf Jahre folgten und folgen.

Und das liebe Geld

Die Umsetzung der umfangreichen Bauprojekte – neben dem alltäglichen Betrieb – forderte von unserem Personal einen aussergewöhnlichen Einsatz. Dank einem tollen Ergebnis unserer Projekt-/Mittelbeschaffung, einer effizienten Liquiditätsplanung und einer betrieblich guten Auslastung haben wir wiederum eine «schwarze Null» sicherstellen können.

Dank den gesammelten Projekt- und den bestehenden Fondsmitteln konnten wir einen Grossteil der Investitio-

nen tätigen, ohne zu stark von fremdem Kapital abhängig zu sein. Mit dem zusätzlichen Kantonsbeitrag an die Projekte gelang wiederum eine sinnvolle Erweiterung des Betriebes, ohne diesen mit zu viel zusätzlichen Kosten zu belasten. Achtsamkeit auf die Finanzen ist trotzdem auch in den kommenden Jahren angesagt.

Bericht Segeltörn La Spezia – Elba – La Spezia

Niemand wusste, ob Segeln mit Gehörlosen aufgrund des unsicheren Gleichgewichts funktioniert. Nun, wir haben es einfach probiert. Und es war ein voller Erfolg! Fünf Bewohnerinnen und Bewohner des Gehörlosendorfes, begleitet von zwei Agoginnen und dem Mitglied der Stiftungsleitung Marcel Jenni sowie zwei weiteren Skippern, stachen wagemutig in La Spezia in See. Der Törn führte nach Elba, einmal fast rundherum und wieder zurück nach La Spezia. Wunderschöne Nachtschläge unter klarem Sternenhimmel, Anker und Baden in traumhaften Buchten, Essen vom Feinsten aus der Bordküche, Landgänge in schönen Städten und natürlich viel Segelspass auch bei starkem Wind. Alle halfen mit und durften auch steuern. Eine tolle Crew und schöne echte Kameradschaft. Eine Woche – viel zu kurz. Wiederholung ist angesagt!

Danken kann man nie genug!

Besondere Ziele erreichen wir nur gemeinsam und mit besonderen Menschen! Und diese Menschen haben wir! Stiftungsrat, Stiftungskommission, Bereichsleitungen, Teamleitungen, Personal, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ebenso schätzen wir die Zusammenarbeit mit unserer «Umwelt» – mit den Einwohnern von Turbenthal, mit der Gemeinde, dem Kanton, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Freunden des Gehörlosendorfes. Für diese fruchtbare und angenehme Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich!



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Jahresrechnung und Revisionsbericht 2016, Informationen zu Stiftungsrat,
Stiftungskommission und Stiftungsleitung

Bilanz

Aktiven	31.12.2016	31.12.2015
Umlaufvermögen	4'428'588.67	3'312'172.71
Flüssige Mittel	3'053'153.97	2'023'154.91
Forderungen	1'039'850.81	963'442.20
Vorräte	240'289.00	278'589.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	95'294.89	46'986.60
Anlagevermögen	12'645'486.69	13'175'352.22
Liquide Fondsvermögen	695'438.10	2'485'971.60
Wertschriften Fonds	800'543.00	811'729.00
Finanzanlagen	2'000'000.00	0.00
Immobilien	8'637'530.22	9'428'354.43
Maschinen, Einrichtungen, Fahrzeuge	511'975.37	449'297.19
Total Aktiven	17'074'075.36	16'487'524.93
Passiven	31.12.2016	31.12.2015
Kurzfristiges Fremdkapital	2'710'736.76	1'017'100.95
Verbindlichkeiten	386'966.96	477'772.35
Kurzfristige Bankkredite (verzinslich)	2'000'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	323'769.80	539'328.60
Langfristiges Fremdkapital	3'070'000.00	1'070'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'000'000.00	0.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'070'000.00	1'070'000.00
Fondskapital	3'310'955.10	6'353'744.75
Stiftungsfonds	3'310'955.10	6'353'744.75
Organisationskapital	7'982'383.50	8'046'679.23
Freies erarbeitetes Kapital	6'576'216.23	6'541'924.52
Neubewertungsreserven	1'390'463.00	1'470'463.00
Jahresergebnis	15'704.27	34'291.71
Total Passiven	17'074'075.36	16'487'524.93

Betriebsrechnung

	2016	2015
Total Ertrag	10'144'691.04	10'978'577.35
Erhaltene Zuwendungen	556'989.59	1'448'315.90
Ertrag aus Geldsammelaktion/ Spenden	70'836.95	72'435.90
Zweckgebundene Spenden und Spenden Erlösfonds	486'152.64	1'375'880.00
Beiträge der öffentlichen Hand	4'029'511.60	4'050'291.70
Beiträge Kantone Vorjahr	1'649.00	40'040.00
Beiträge von Kantonen	4'027'862.60	4'010'251.70
Erträge aus erbrachten Leistungen	5'558'189.85	5'479'969.75
Erträge aus erbrachten Leistungen für Klienten und Personal	4'488'627.10	4'438'489.65
Erträge aus Produktions-/Nebenbetrieben	1'069'562.75	1'041'480.10
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	-8'879'727.51	-8'724'280.58
Personalaufwand	-6'271'393.75	-6'073'363.65
Sachaufwand	-1'199'951.22	-1'158'871.69
Unterhalt/Reparaturen Sachanlagen	-376'760.25	-393'091.90
Abschreibungen	-605'024.45	-696'414.58
Sachaufwand Nebenbetriebe	-426'597.84	-402'538.76
Administrativer Aufwand	-905'036.87	-929'052.76
Personalkosten	-695'760.85	-714'859.35
Unterhalt und Reparaturen Mobilien	-86'186.00	-91'391.12
Abschreibungen	-80'000.00	-80'000.00
Sachaufwand	-43'090.02	-42'802.29
Betriebsergebnis	359'926.66	1'325'244.01
Finanzergebnis	32'987.96	271'693.95
Finanzertrag	82'595.20	286'227.95
Finanzaufwand	-49'607.24	-14'534.00
Auflösung Neubewertungsreserven	80'000.00	80'000.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	472'914.62	1'676'937.96
Veränderung des Fondskapitals	-457'210.35	-1'642'646.25
Verwendung interne Aufwände	20'045.49	9'065.95
Verwendung aus Fonds	39'897.50	10'313.50
Zuweisung interne Erträge	-31'000.70	-36'145.70
Zuweisung an Fonds	-486'152.64	-1'625'880.00
Jahresergebnis	15'704.27	34'291.71

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2016	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuweisung intern	Zuweisung extern	Verwendung intern	Verwendung extern	Endbestand 31.12.2016
------	------------------------------	---------------------	---------------------	----------------------	----------------------	--------------------------

Mittel aus Eigenfinanzierung

Total Organisationskapital	8'046'679.23	0.00	0.00	0.00	-80'000.00	7'982'383.50
Frei erarbeitetes Kapital	6'576'216.23	0.00	0.00	15'704.27	0.00	6'591'920.50
Neubewertungsreserven	1'470'463.00	0.00	0.00	0.00	-80'000.00	1'390'463.00
Jahresergebnis	15'704.27	0.00	0.00	-15'704.27	0.00	0.00

Mittel aus Fondskapital

Stiftungsfonds	6'353'744.75	31'000.70	486'152.64	-20'045.49	-3'539'897.50	3'310'955.10
Fonds zur freien						
Verwendung der Pensionäre	171'276.11	0.00	0.00	-48.00	-2'527.00	168'701.11
Pensionsfonds	116'305.30	0.00	0.00	-48.00	-7'370.50	108'886.80
Pfarrer-Gustav-Weber-Fonds	577'789.82	10'425.10	0.00	-116.45	0.00	588'098.47
IWS-Fonds	2'159'524.62	20'575.60	0.00	-19'729.39	-1'030'000.00	1'130'370.83
Erlösfonds Erneuerung	2'450'405.70	0.00	76'152.64	-48.00	-1'400'000.00	1'126'510.34
Erlösfonds Projekte 2012–2017	878'443.20	0.00	410'000.00	-55.65	-1'100'000.00	188'387.55

Zweckgebundenes Fonds- und

Rücklagenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Schwankungsfonds Kt. Zürich	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Revisionsbericht und Jahresrechnung 2016

Die vorliegende Jahresrechnung wurde durch die Ryser Treuhand AG in Zürich geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Sämtliche Kriterien nach Swiss Gaap FER und auch die Bestimmungen der ZEWO sind eingehalten. Die Revision 2016 erfolgte nach Kriterien der Eingeschränkten Revision. Der vollständige Revisionsbericht mit Bilanz und Jahresrechnung 2016 mit Anhängen kann bei unserer Stiftung bestellt werden. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.





Informationen zu den Organen der Stiftung

Mitglied	Funktion	Mutation	Stiftungsrat	Stiftungskommission	Stiftungsleitung	Zeichnungsberechtigung
Dr. med. Rudolf Herold, Zürich	Präsident SR		▪			KU
Urs-Christoph Dieterle, Uster			▪			-
Franziska Herold, Schwerzenbach			▪			-
Karin Hügli Schweizer, Pfäffikon			▪			-
Doris Lüscher, Uster			▪			-
Francesca Villa, Zürich			▪			-
Bernhard Egg, Elgg		ab Mai 2016	▪			-
Bernhard Bergmann, Wildberg	Präsident SK, Quästor ad interim	ab Mai 2016	▪	▪		KU
Margrit Unholz, Turbenthal	Vizepräsidentin SK		▪	▪		KU
Robert Ryser, Winterthur	Quästor	bis Mai 2016	▪	▪		KU
Evelyne Staub, Bauma	Quästorin	ab Nov. 2016	▪	▪		KU
Denise Eggel, Zürich				▪		
Dr. med. Beat Gloor, Turbenthal		bis Nov. 2016		▪		
Pascal Meier, Zürich		ab Nov. 2016		▪		
Rolf Ruf, Zürich				▪		
Katja Tissi, Winterthur				▪		
Jürg Röthlisberger, Zell				▪		
Jürg von Selve, Elgg				▪		
Reto Casanova	Mitglied der Stiftungsleitung				▪	KP
Marcel Jenni	Mitglied der Stiftungsleitung				▪	KP

KU: Kollektivunterschrift zu zweien

KP: Kollektivprokura zu zweien

-: ohne Zeichnungsberechtigung

leer: ohne Handelsregistereintrag

SPENDEN

Danke für Ihre Grosszügigkeit.

Dank Ihren Spenden konnten wir auch im 2016 wiederum viele sinnvolle Kurse, Ferienangebote, Ausflüge in der näheren und weiteren Umgebung, Individualreisen und auch einige Herzenswünsche erfüllen.

Es ist uns wichtig, Ihre Jahresberichtspenden zielgerichtet einzusetzen. Teilen Sie uns bitte allfällige Wünsche mit, denn: Ihre Spende ist immer auch individuell.

Alig Albert und Patricia, Obersaxen Meierhof	100.00	Maurer Fritz und Erika, Turbenthal	100.00
Astra Sanitär-Solar AG, Rikon im Tösstal	100.00	Mayer-Kosch Franz, Oberhittnau	100.00
Bänninger Ernst, Rätterschen	100.00	Meier Käthi, Liestal	100.00
Barmettler Karl und Ursula, Turbenthal	100.00	Meier Margrit, Hundwil	100.00
Bernhard-Baumschulen AG, Sirnach	100.00	Musikgesellschaft Harmonie, Turbenthal	100.00
Boller Hans und Gabriella, Bertschikon	100.00	Nüesch Werner und Claudia, Männedorf	100.00
Borsari Eduard E., Zollikon	100.00	Peter Elsi, Schmidrüti	100.00
Brazda Marlies, Turbenthal	100.00	Pfäffli Susanne, Turbenthal	100.00
Carnazza AG, Turbenthal	100.00	Reidy Paul, St. Gallenkappel	100.00
Colomb Etienne, St-Sulpice	100.00	Ritzmann Adrian und Anita, Turbenthal	100.00
Dändliker-Schöni Heini, Oerlingen	100.00	Rüegg Alfred und Rita, Bauma	100.00
Dieterle Urs-Christoph, Uster	100.00	Ruff Ursula, Winterthur	100.00
Forrer Ursula, Winterthur	100.00	Salvadè Federico, Winterthur	100.00
Frei Hans, Schaffhausen	100.00	Schaller Anna, Winterthur	100.00
Gamper Walter, Winterthur	100.00	Schneider Therese, Wila	100.00
Gemeinnützige Gesellschaft, Andelfingen	100.00	Schwyter Heinz M., Turbenthal	100.00
Graf Heinz und Susi, Roggwil TG	100.00	Siegenthaler Paul, Wallisellen	100.00
Greber Rolf, Dübendorf	100.00	Spalinger Werner und Verena, Bülach	100.00
Gstöhl-Beck Silvia, Schaan	100.00	Stucki Rudolf, Turbenthal	100.00
Gürber Heinrich, Emmenbrücke	100.00	Studer, Wila	100.00
Haldemann Heidi, Turbenthal	100.00	Sulser Monika, Turbenthal	100.00
Hämmerli Elsi, Winterthur	100.00	SW Wil Werkzeug- und Maschinenhandel AG, Bronschhofen	100.00
Hartmann Ursula, Turbenthal	100.00	Thaler Markus, Lindau	100.00
Heiss Alfred und Rita, Oberengstringen	100.00	Thönen Brunhilde, Langnau am Albis	100.00
Hengärtner-Etter Hildy, Frauenfeld	100.00	Vetter Ulrich und Ursula, Turbenthal	100.00
Herold Hermann, Zürich	100.00	Vontobel Innenausstattungen AG, Weisslingen	100.00
Herold Marianne, Zürich	100.00	Wagner Brigitte, Turbenthal	100.00
Hess Maria, Bülach	100.00	Weber Rudolf, Wildberg	100.00
Hobli AG, Turbenthal	100.00	Wehrli Hans, Winterthur	100.00
Hollenstein Rudolf, Nürensdorf	100.00	Werren Hedi, Rikon im Tösstal	100.00
Hügli Schweizer Karin, Pfäffikon ZH	100.00	Wetli Willi und Verena, Erlenbach ZH	100.00
Hüppi Rolf AG, Zürich	100.00	Wyss-Zehnder Dora, Zofingen	100.00
Jucker Rolf, Bauma	100.00	Zanchi Gianpaolo Luigi, Bauma	100.00
Jucker Johanna, Turbenthal	100.00	Zehnder Niklaus, Ettenhausen TG	100.00
Kasser Martha, Turbenthal	100.00	Zumsteg-Dübendorfer Joseph und Ruth, Wila	100.00
Keller-Keller Maria, Unterstammheim	100.00	Zürcher Daniel, Bauma	100.00
Kleeb Beat, Zürich	100.00	Lischer Brigitte, Wila	150.00
Langmeier Dorothe, Zürich	100.00	Ninger AG, Rikon im Tösstal	150.00
Lanz Margrit, Turbenthal	100.00	Restaurant Linde, Turbenthal	150.00
Liechti Urs, Zumikon	100.00	Schenkel Annemarie, Winterthur	150.00
		Stocker Urs und Luz, Thayngen	150.00
		Sutter Jakob, Wädenswil	150.00
		Riedel Monika und Daniel, Eglisau	170.00
		Aarg. Verein für Gehörlosenhilfe, Fischbach-Göslikon	200.00
		Antalis AG, Birr-Lupfig	200.00
		Bärtschi Fritz, Rikon im Tösstal	200.00
		Clavadetscher Richard, Turbenthal	200.00
		ELTOP, Turbenthal	200.00

Engel Theres, Turbenthal	200.00	Christl Roland, Heiden	500.00
Epprecht Gian Rudolf, Winterthur	200.00	Egli Gartenbau AG Uster, Uster	500.00
Gross Werner und Käthe, D-Rottweil	200.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde, Weisslingen	500.00
Gunzenhauser Silvia und Max, Volketswil	200.00	Freihofer Beat und Christa, Turbenthal	500.00
Herold Franziska, Schwerzenbach	200.00	Gugerli Carl, Zürich	500.00
Herold Rudolf, Zürich	200.00	Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Uster	500.00
Hürlimann Elsy, Effretikon	200.00	Schellenberg Jürg und Regina, Winterthur	500.00
isoplus, Islikon	200.00	Tomo Kanalreinigung AG, Wald ZH	500.00
Koenig Martin, Zürich	200.00	Unholz Margrit, Turbenthal	500.00
Koller Johannes Heinrich, Pfäffikon ZH	200.00	Zimmermann Kurt, Trasadingen	500.00
Krauer Reto, Zürich	200.00	Zürcher Kantonalbank, Winterthur	500.00
Lehner Robert, Wollerau	200.00	Ref. Kirchgemeinde, Unterstammheim	541.40
Linder-Reber Claude und Monika, Unterägeri	200.00	Hemmi Elisabeth, Hettlingen	550.00
Lobos Informatik AG, Dübendorf	200.00	von Selve Jürg, Elgg	600.00
Lüscher Doris, Uster	200.00	Evang.-Ref. Kirchgemeinde Zell, Kollbrunn	661.00
pro audito, Pfäffikon ZH	200.00	Ref. Kirchengutsverwaltung Sitzberg, Bichelsee	698.50
Ringli Gottfried, Zürich	200.00	Schenkel Reger Berti, Rätterschen	700.00
Schmolz+Bickenbach Stahlcenter AG, Wil SG	200.00	Halter, Bischofszell	736.00
Stark Paula, Lottstetten	200.00	Bauberger AG, Elgg	750.00
Sutter Monika, Schönenberg ZH	200.00	Bünzli Willy und Irma, Winterthur	1'000.00
Thurg. Gemeinnützige Gesellschaft, Frauenfeld	200.00	David Rosenfeld'sche Stiftung, Zürich	1'000.00
Togra Garage,Turbenthal	200.00	Gemeinnützige Gesellschaft, Männedorf	1'000.00
Ulich Henriette, Zürich	200.00	Gunterswiler AG, Frauenfeld	1'000.00
Vogel-Spalingler Walter und Ruth, Dübendorf	200.00	Ingenieurbüro Roth GmbH, Weisslingen	1'000.00
Wallimann Susanne Margrit, Zofingen	200.00	Kath. Pfarramt Maria Krönung Witikon, Zürich	1'000.00
Wegmann-Jucker Johanna und Ueli, Turbenthal	200.00	Reinhart Nanni, Winterthur	1'000.00
Würth Franz, Mörschwil	200.00	Volta Elektro und Telecom AG, Winterthur	1'000.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Buchs ZH	226.00	Porlezza Miro Joseph, Schlatt b. Winterthur	1'325.70
Feldmann E. AG, Winterthur	250.00	Hermann Klaus Stiftung, Zürich	2'000.00
Heuberger Rainer, Winterthur	250.00	ungenannt, Baar	2'000.00
Wenk AG, Biel	250.00	Frauenchor, Illnau	2'330.00
Bräcker AG, Pfäffikon ZH	300.00	RADIO TOP, Winterthur	2'450.00
Briner AG Winterthur, Winterthur	300.00	Schefer M. + W. Metallverarbeitung, Hinwil	2'500.00
Diggelmann Alfred und Esther, Oberwil-Lieli	300.00	Carl Hüni-Stiftung Winterthur, Winterthur	8'000.00
HOS Haustechnik AG, Turbenthal	300.00	Knapp Kägi Margrit Berta Erben, Winterthur (zugunsten Kulturfonds)	20'000.00
Knapp Margrit, Winterthur	300.00		
Röthlisberger Jürg, Zell ZH	300.00		
Spörri Kurt, Turbenthal	300.00		
Ulrich Conrad und Anna-Barbara, Erlenbach ZH	300.00		
Zürcher Kantonalbank, Turbenthal	300.00		
Evang.-ref. Kirchgemeinde, Turbenthal	334.00		
Kirche Sitzberg, Schmidrüti	350.00		
Ryser Robert, Winterthur	350.00		
Dornauer Hedy, Männedorf	400.00		
Naef Ueli und Elena, Küsnacht ZH	400.00		
Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Turbenthal	400.00		
Cymax AG, Hinwil	450.00		
Frauenverein Wetzikon, Wetzikon	471.00		
AWT Albert-Wärmetechnik AG, Turbenthal	500.00		
Baumer Electric AG, Frauenfeld	500.00		

Gedenkspenden

Insgesamt 5 Trauerfamilien haben um Gedenkspenden zugunsten unserer Institution gebeten. In der Folge durften wir Einzahlungen von total Fr. 2'300 entgegennehmen. Wir danken den Trauernden für ihre Grosszügigkeit.

Zweck der Stiftung

Die Stiftung Schloss Turbenthal bezweckt, Menschen mit spezifischem Unterstützungsbedarf, insbesondere Gehörlosen mit Mehrfachbehinderungen oder psychischen Krankheitsbildern, einen auf sie ausgerichteten Rahmen in der Form eines Gehörlosendorfes zu ermöglichen.

Herausgeber:
Stiftung Schloss Turbenthal
Gehörlosendorf

Konzept und Gestaltung:
Girardin, Creative Consulting
www.girardin.ch

Fotos:
Bernd Grundmann
www.berndgrundmann.com

Landschaftsfotos Seiten 11/12
Roth und Schmid
www.roth-schmid.ch

Lithos:
Mediaviso AG
www.mediaviso.ch

Druck:
Medienwerkstatt AG
www.medienwerkstatt-ag.ch

Stiftung Schloss Turbenthal
Gehörlosendorf

Stiftung Schloss Turbenthal

St. Gallerstrasse 8
8488 Turbenthal
Telefon 052 396 26 26
Fax 052 396 26 25
www.gehoerlosendorf.ch
gehoerlosendorf@schlosst.ch
PC 84-277-5

Werkstätten Gehörlosendorf

St. Gallerstrasse 21
8488 Turbenthal
Telefon 052 396 26 29
Fax 052 396 26 09

